

LEISTUNGSERKLÄRUNG

nach Artikel 4 der Bauproduktenverordnung (EU) Nr. 305/2011

Kenn-Nr. LE-12620-2014-1-B



Leistungserklärung für die durch Aufbereitung natürlicher Materialien im Werk B:
„Kieswerk II Thannhausen“ gewonnene Produktgruppe mit den Produkten
„grobe Gesteinskörnungen 16/32, 8/16, 4/8“ und „feine Gesteinskörnung 0/4“

Kenncodes der Produkttypen:

02-12620-1-B	03-12620-1-B	04-12620-1-B	05-12620-1-B
--------------	--------------	--------------	--------------

Sortennummern zur Identifikation des Bauprodukts gemäß Artikel 11 Absatz 4:

Artikel -, und Sortennummer „62“: (Waschsand 0/4) -12620-2014-1-B
Artikel -, und Sortennummer „63“: (Feinkies 4/8) -12620-2014-1-B
Artikel -, und Sortennummer „64“: (Mittelkies 8/16) -12620-2014-1-B
Artikel -, und Sortennummer „65“: (Grobkies 16/32) -12620-2014-1-B

Vorgesehener Verwendungszweck:

Gesteinskörnung für die Herstellung von Beton zur Verwendung in Gebäuden, Straßen und anderen
Ingenieurbauwerken nach EN 12620:2002 + A1:2008.

Name und Kontaktanschrift des Herstellers gemäß Artikel 11 Absatz 5:

Franz Kaiser GmbH Baustoffwerke
Mindelstraße 60, D – 87775 Salgen / Bronnen

System zur Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des Bauprodukts gemäß Anhang V:

System 2+

Die notifizierte Stelle

*Materialprüfungsamt für das Bauwesen der Technischen Universität München Kenn-Nr. 1211
hat die Erstinspektion des Werkes und der werkseigenen Produktionskontrolle sowie die laufende
Überwachung, Bewertung und Evaluierung der werkseigenen Produktionskontrolle nach dem System 2+
vorgenommen und Folgendes ausgestellt:*

Bescheinigung der Konformität der werkseigenen Produktionskontrolle

Nr. 1211-CPR-920-2/2014

Erklärte Leistung:

Die Leistung zu dem jeweiligen wesentlichen Merkmal ist im Anhang Sortenverzeichnis 12620-2014-1-B aufgeführt.

Die Leistung der Produkte entspricht der erklärten Leistung.

Verantwortlich für die Erstellung dieser Leistungserklärung ist allein der Hersteller.

Unterzeichnet für den Hersteller und im Namen des Herstellers von:

Franz Kaiser GmbH

Baustoffwerke

Mindelstraße 60

87775 Salgen-Bronnen

Tel. 0 82 66 7 86 0 1 0 Fax 0 82 66 7 86 0 1 59

Werner Kaiser, Prüfstellenleiter

Gesteinskörnungen für Beton nach EN 12620

Sortenverzeichnis / Erklärte Leistung zur Leistungserklärung Nr. LE-12620-2014-1-B mit vollständigen Kennwertangaben für die CE - Kennzeichnung und zusätzlichen technischen Angaben

Erklärte Leistung zu den wesentlichen Merkmalen nach der technischen Spezifikation EN 12620:2002 +A1:2008

Franz Kaiser GmbH BAUSTOFFWERKE Mindelstraße 60 D - 87775 Salgen / Bronnen		Kieswerk II: Thannhausen			Datum: 13.08.2014
		WPK - Zertifikat: Nr. 1211-CPR-920-2/2014 Freiwillige Produktüberwachung nach System 2+ durch das Materialprüfamt für das Bauwesen der Technischen Universität München - MPA Bau • Arcisstrasse 21 • 80333 München.			
<i>Wesentliche Merkmale</i>		<i>Erklärte Leistung je Sorte</i>			
Artikel - und Sortennummer		„62“	„63“	„64“	„65“
Korngröße (Korngruppe)		0/4	4/8	8/16	16/32
Kornzusammensetzung Allgemeine Anforderung		G _F 85	G _C 85/20	G _C 85/20	G _C 85/20
Korngrößenverteilung Zwischensiebe (* EN 12620)		Tab. C.1	G _{NR}	G _{NR}	G _{NR}
Kornform ¹⁾		-	SI ₁₅	SI ₁₅	SI ₁₅
Rohdichte ⁴⁾ (Mg/m ³) Wert ±0,05		2,68	2,73	2,77	2,76
Wasseraufnahme WA ₂₄ (M.-%)		-*)	1,0	1,1	0,8
Muschelschalengehalt		-*)	-*)	-*)	-*)
Gehalt an Feinanteilen		f ₃	f _{1,5}	f _{1,5}	f _{1,5}
Qualität der Feinanteile ²⁾		nicht nachzuweisen	-	-	-
Widerstand gegen Zertrümmerung ¹⁾		-	-*)	-*)	-*)
Widerstand gegen Verschleiß ¹⁾		-	-*)	-*)	-*)
Widerstand gegen Polieren für Deckschichten ¹⁾		-	-*)	-*)	-*)
Widerstand gegen Oberflächenabrieb ¹⁾		-	-*)	-*)	-*)
Widerstand gegen Spike-Reifen		-	-*)	-*)	-*)
Petrographische Beschreibung		Quartärkies	Quartärkies	Quartärkies	Quartärkies
Klassifizierung der Bestandteile von groben rezyklierten Gesteinskörnungen		-*)	-*)	-*)	-*)
Chloride (M.-%)		< 0,01	< 0,01	< 0,01	< 0,01
Säurelösliche Sulfate		AS _{0,2}	AS _{0,2}	AS _{0,2}	AS _{0,2}
Gesamtschwefelgehalt (M.-%)		< 1	< 1	< 1	< 1
Gehalt an wasserlöslichem Sulfat in rezyklierten Gesteinskörnungen		-*)	-*)	-*)	-*)
Bestandteile, die das Erstarrungs - und Erhärtungsverhalten des Betons verändern ²⁾		bestanden	-	-	-
Carbonatgehalt von feinen Gesteinskörnungen und von Gesteinskörnungsgemischen für Deckschichten aus Beton ²⁾		nicht nachzuweisen	-	-	-
Raubbeständigkeit - Schwinden infolge Austrocknung		-*)	-*)	-*)	-*)
Bestandteile, die die Raumbeständigkeit von Hochofenstückschlacke beeinflussen		-*)	-*)	-*)	-*)
Freisetzung von Radioaktivität		-*)	-*)	-*)	-*)
Freisetzung von Schwermetallen		-*)	-*)	-*)	-*)
Freisetzung von PAK		-*)	-*)	-*)	-*)
Freisetzung anderer gefährlicher Substanzen		-*)	-*)	-*)	-*)
Frostwiderstand ¹⁾		-	F ₁	F ₁	F ₁
Frost-Tausalzwiderstand - (NaCl)		-	MS ₁₈	MS ₁₈	MS ₁₈
Alkali - Silica – Reaktivität ³⁾		E I	E I	E I	E I
-*) NO PERFORMANCE DETERMINED (keine Leistung bestimmt)					

¹⁾ nur für grobe Gesteinskörnungen und Gesteinskörnungsgemische

²⁾ nur für feine Gesteinskörnungen und Gesteinskörnungsgemische

³⁾ Alkali-Richtlinie – AlkR „Vorbeugende Maßnahmen gegen schädigende Alkalireaktion im Beton, Ausgabe Februar 2007“

⁴⁾ auf wassergesättigter und oberflächentrockener Basis

Zusätzliche Merkmale

Merkmale	Erklärte Leistung je Sorte			
Artikel - und Sortennummer	„62“	„63“	„64“	„65“
Korngröße (Korngruppe)	0/4	4/8	8/16	16/32
Leichtgewichtige organische Verunreinigungen 2014 (M.-%)	Q _{0,25}	Q _{0,05}	Q _{0,05}	Q _{0,05}

Angaben zur typischen Zusammensetzung der feinen Gesteinskörnung

Sorten Nr.	Korngruppe	Werkstypische Kornzusammensetzung / Durchgang durch das Sieb (mm) in M.-% *							Toleranz nach Tab. 4 oder C.1
		0,063	0,250	1	1,4	2	2,8	4	
„62“	0/4	1,0	17	54	-	68	-	89	Tab. C.1

* Mittelwerte der werkseigenen Produktionskontrolle 2014

Angaben zur typischen Zusammensetzung der groben Gesteinskörnungen

Sorten Nr.	Korngruppe	Werkstypische Kornzusammensetzung / Durchgang durch das Sieb (mm) in M.-% *								
		2	4	8	11,2	16	22,4	31,5	45	63
„63“	4/8	-	4	97	100	100	100	100	100	100
„64“	8/16	/	-	8	43	95	100	100	100	100
„65“	16/32	/	/	-	/	10	81	100	100	100

* Mittelwerte der werkseigenen Produktionskontrolle 2014